

Lieferungs- Bedingungen!

Die allgemeinen Verhältnisse zwingen uns, für den Verkehr mit unserer Firma mit sofortiger Wirkung folgende Lieferungsbedingungen festzusetzen:

1. Bei direkten Bestellungen berechnen wir volle Porto- resp. Frachtkosten und für Verpackung ein Postpakets M. —.90, eines Kreuzbandes bis 250 gr M. —.15, bis 500 gr M. —.30 und bis 1000 gr M. —.40. Für Auslands- u. Wertsendungen werden 50% Aufschlag in Anrechnung gebracht. Bei Frachtsendungen stellen wir Kästen zum Selbstkostenpreis, Ballen mit M. —.30 pro Kilo in Rechnung.
2. Firmen, welche bereits bei uns Monats- resp. Quartalskonto haben, liefern wir wie bisher, bitten jedoch, das Konto spätestens bis zum 20. Tage des der Lieferung folgenden Monats, resp. Quartals auszugleichen. Auszüge zur Kontrolle werden rechtzeitig versandt.
3. Beträge direkter Bestellungen in Höhe von mehr als M. 10.— erheben wir prinzipiell nicht per Barfaktur. Die Aufträge erledigen wir, falls der Betrag nicht im voraus eingekassiert wird, bei Firmen, die mit uns in regerem Verkehr stehen, mit dem Vermerk „Betrag nach Empfang“, bei allen anderen u. Postnachnahme. Fakturen mit d. Vermerk „Betrag nach Empfang“ bitten wir innerhalb der folgenden 14 Tage, vom Ausstellungsdatum der Faktur gerechnet, auszugleichen. Bestellungen im Betrage von weniger als M. 10.— erheben wir per Barfaktur.
4. Bestellungen, d. a. Buchhändlerweg zu erledigen sind, werden bei d. unt. 2 genannt. Firm.auf Konto, bei all. and. bar expediert.
5. Alle Bestellungen nehmen wir nur u. Vorbehalt der Lieferungsmöglichkeit an. Berechnet werden die am Tage der Erledigung geltenden Preise.

Berlin W. 62,
den 20. April 1920.

Erich Reiff Verlag

Philipp'sche Buchhandlung Leipzig * * Johannisgasse 10

Nachdem ich mein Geschäft in Posen der politischen Verhältnisse wegen aufgelöst habe, habe ich in Leipzig unter meiner alten Firma ein neues Geschäft eröffnet, und zwar zunächst eine

Versandabteilung.

Ich werde mich im Anfange hauptsächlich dem Vertrieb von Fachliteratur auf allen Gebieten widmen und bitte die Herren Verleger, mir Angebote über solche sogleich direkt machen zu wollen und mir namentlich bevorstehende Neuerscheinungen direkt vorzugsweise anzeigen zu wollen. Durch gute, neue Vertriebsorganisation hoffe ich mein Unternehmen bald erfolgreich ausgefallen und damit zum Verlagsbuchhandel weiterhin gute Beziehungen pflegen zu können.

Meine Vertretung verbleibt in den Händen des Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Leipzig, den 24. April 1920.

Walter Koblitz

i. Fa. Philipp'sche Buchhandlung.

P. S. Alle noch laufenden Angelegenheiten der Philipp'schen Buchhandlung, Posen, werden durch mein obiges neues Geschäft geregelt. Zuschriften sind dorthin zu richten.

Zur Beachtung!

Von der Firma Hermann Krüger in Berlin habe ich sämtliche Vorräte und Verlagsrechte folgender

4 Dose-Bände

erworben und lege die nun geltenden Verkaufspreise wie folgt fest:

- Dose, J., Einer von Anno**
Dreizehn. In einem Band.
M 12.—, netto M 8.—
— dasselbe. Geschenkausgabe
in zwei Bänden.
M 15.—, netto M 10.—
— **Pastor und Lehrer.**
M 10.—, netto M 6.70
— **Der Muttersohn.**
M 12.—, netto M 8.—
— **Luthergeschichten.**
M 5.—, netto M 3.35

Alle Bestellungen sind für die Zukunft an mich oder Herrn J. G. Wallmann in Leipzig zu richten. — Für die Schweiz: Buchhandlung der Evang. Gesellschaft, St. Gallen.

Chemnitz, 27. April 1920.

Gottlob Koezle.

Den Herren Verlegern zur Nachricht, daß am 1. April 1920 die Buch- und Papierhandlung Gustav Schulz, Cottbus, Berlinerstraße 98, mit Aktiven und Passiven in meinen Besitz übergegangen ist, und werde dieselbe unter folgender Bezeichnung weiter führen:

Otto Trenkmann
Buchhandlung u. Versand
Cottbus.

Die Firma Klehn & Tlebe, München, Theresienstr. 12/1, ging mit Wirkung ab 1. April 1920 käuflich in unseren Besitz über.

Ueber die Fortsetzungen von **Leidinger, Miniaturen aus Handschriften der Staatsbibliothek in München,**

Burger, Meisterwerke der Plastik Bayerns und weitere neue Verlagsobjekte werden wir in Kürze an dieser Stelle berichten.
München, den 19. 4. 1920.

August Reusch

Max Riehn

in Firma Klehn & Tlebe

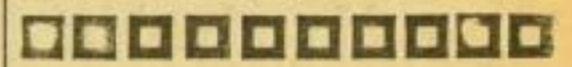
Das Fehlen von Preisangaben

bei Einsendungen für das Neuigkeitenverzeichnis des Börsenblattes verzögert die Aufnahme und verursacht leicht zu vermeidende Schreibarbeit. Wir bitten, das gest. zu beachten.

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig

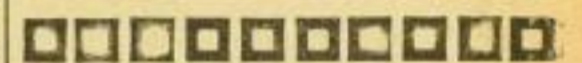
Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.



Einige größere Posten
**populär-
philosophisch.
Broschüren**
(über Lebenskunst
u. dgl.)

preiswert en bloc abzugeben. Anfragen zu richten unter Nr. 1154 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.



Neutrales Ausland!

Für Reisebuchhandlungen, Großlisten usw. ist abzugeben:

Ein zweibändiges philosophisches Werk über Religion u. Seelsorge, Lexikon-Format, in vorzüglicher, geschmackvoller Friedenausstattung, Halbfranz gebunden.

Band I, 478 Seiten. Gewicht 1 kg.
Band II, 324 Seiten. " 700 g.
Vorrat ca. 170 Exemplare gebunden,
Vorrat ca. 1000 Expl. gehestet u. roh hier lagernd.

Ernsthafte Interessenten nur für die ganze Auflage erhalten jederzeit, auch telephonisch, Auskunft.

H. Ziemsen Verlag,
Wittenberg, Bez. Halle.